

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 33 (1976)  
**Heft:** 1-2

**Vereinsnachrichten:** Erwin H. Ackerknecht zum 70. Geburtstag

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erwin H. Ackerknecht zum 70. Geburtstag

Am 1. Juni 1976 feiert Erwin H. Ackerknecht seinen siebenzigsten Geburtstag. Seit annähernd zwei Jahrzehnten arbeitet E. H. Ackerknecht nun in Zürich, und niemandem, der mit der Schweizer Medizin auch nur einigermaßen vertraut ist, braucht man noch extra zu sagen, was dieses Wirken für die Medizingeschichte in unserem Lande bedeutet hat und weiterhin bedeutet. Wenn Hans Fischer, dessen Verdienste um Ackerknechts Berufung im Jahre 1957 unvergessen sind, in der Festnummer unserer Zeitschrift vor zehn Jahren fand, der Jubilar stehe in jugendlicher Spannkraft und in steter wachsender Bereitschaft vor uns, so kann man nur mit tiefer Befriedigung hinzufügen: so ist es bis heute geblieben. Der Rücktritt von der Zürcher Professur im Jahre 1971 hat die Schaffensfreude Ackerknechts nicht beeinträchtigt; die Bibliographie seiner Arbeiten aus den letzten zehn Jahren, die sich in diesem Hefte befindet, mag das beweisen. Der «Gesnerus» hat besonderen Grund zur Dankbarkeit, denn er durfte sich der stetigen wohlwollenden Hilfsbereitschaft Ackerknechts immer wieder erfreuen. Dabei waren seit je Ackerknechts weitgespannte internationale Beziehungen von besonderem Werte, wie es denn überhaupt eines der Hauptverdienste Ackerknechts ist, der Medizingeschichte in unserem kleinen Lande die weiten Horizonte der Weltmedizin nachdrücklich zum Bewußtsein gebracht zu haben.

Hans H. Walser

